



Elena Jansen übergab im Namen ihres Vaters die gespendeten Futter-Pakete dem Geschäftsführer Wolfgang Meinhardt (l.). Mit im Bild Söhnchen Mats, Papa Mathias Küper und der rassige Kater Romeo.

RN-Foto Klapsing-Reich

Lachs für die Katz

Rätselkönig Ulrich Jansen spendete seinen Tierfuttergewinn an das Dorstener Tierheim

DORSTEN. Etwas verblüfft war Ulrich Jansen schon, als er das Kuvert mit der Gewinn-Benachrichtigung geöffnet hatte: „Herzlichen Glückwunsch, Sie haben beim Glücksrätsel eine Monatsration Tiernahrung gewonnen!“ Doch schnell kam ihm die gute Idee, wer sich über die Leckerli freuen könnte: das Dorstener Tierheim!

Wimperntusche und Wellness-Urlaube, Wanderstöcke und Gutscheine – der passionierte Rätsel-Knacker von der Klosterstraße hat bei Gewinnspielen schon viele Preise abgesehen. „Was ich selber gebrauchen kann, nutze ich, die anderen Dinge habe ich bislang für einen guten Zweck gespendet“, erzählt der rühri-

ge Hardter. So landeten beispielsweise Grillbesteck und Fußbälle in der Tombola des traditionellen F-Cup-Turniers vom SV Dorsten-Hardt. Dank seiner Freikarten konnte auch eine bedürftige Migrantenfamilie einen vergnüglichen Nachmittag im Schwimmbad von Plettenberg im Sauerland verbringen: „Das hat ein Pastor vor Ort vermittelt, den ich auf gut Glück angerufen hatte“, wollte Ulrich Jansen seinen Gewinn nicht ungenutzt verfallen lassen.

Und jetzt stand ihm eine Lieferung von Tiernahrung ins Haus: „Eine Frau der Firma Veritas Süd rief mich an, um zu fragen, ob sie Hunde- oder Katzenfutter zustellen sollte“, berichtet der Glücks-

pilz, der allerdings nur Fische und Meerschweinchen zu seinen Haustieren zählt. Sie einigten sich schließlich auf Katzenfutter, mit dem Ulrich Jansen das privat geführte Dorstener Tierheim unterstützen wollte. „Wissen Sie was – für diesen guten Zweck legen wir noch zwei weitere Monatsrationen drauf“, zeigte sich die Firma Veritas spendabel und schickte prompt 90 Schälchen à 200 Gramm auf die Reise.

Lachs und Geflügel

Ein strahlender Tierheim-Geschäftsführer nahm gestern die Pakete entgegen, die ihm Ulrich Jansens Tochter Elena mit ihrem Söhnchen Mats frei Haus lieferte. „Wir haben mit

80 Tieren zurzeit eine richtige Katzenschwemme, da können wir das Futter prima gebrauchen“, bedankte sich Wolfgang Meinhardt bei den Spendern.

Im „Katzenhaus“ packte Klein-Mats die Menüschalen schon einmal geschäftig aus den Kartons. „Hm, das riecht verführerisch“ – mit schnuppernden Nasen schlichen Romeo und Julia maunzend um die Kisten. Lachs/Geflügel scheint offensichtlich voll den Geschmack der Rassekatzen zu treffen. Tja, da bekommt das bekannte Sprichwort doch plötzlich eine ganz andere, positive Note, denn: Dieser Gewinn war buchstäblich für die Katz!

Anke Klapsing-Reich